

2. Stadtparklauf der BSG ENERGIE SV am 04.09.2024

Noch bevor es um 18:25 Uhr für mich (und ca. 50 weitere LäuferInnen) an den Start ging, bestand die erste sportliche Herausforderung darin, mit dem Wagen von Jenfeld zur Jahnkampfbahn im Stadtpark zu kommen. Der Feierabendverkehr in Hamburg ist halt zum Abgewöhnen. Vom zeitlichen Aufwand her, hätte ich die Strecke auch zu Fuß gehen können☺.

Auf der gesamten Fläche der Jahnkampfbahn selbst war ordentlich was los. Bei ca. 30 Grad im Schatten und einer Luft zum Schneiden, trainierten dort die Jugendlichen auf dem Rund der Bahn und auf den Grünflächen. Auch auf der Hammerwurfanlage und den angrenzenden Volleyballfeldern war fix Action.

Durch die belegte bzw. besetzte Tartanbahn wurde diesmal der Start- bzw. Zielbereich neben das Rund bzw. auf der Zuwegung zum Innenraum verlegt. Erst später, zum Lauf über 10,3 Km (die Jugend verließ das Rund gegen 19 Uhr), konnten die Läufer in der Stadtparkrunde 2 und 3 auf der Tartanbahn die eingeplante Runde über 400m absolvieren.

Bevor um 18:25 Uhr der zweite Startschuss fiel (der Kinderlauf startete bereits um 18:15 Uhr), wurde es von „oben“ her Zusehens dunkler. Leichtes Gewittergrollen war zu hören. Dieses konnte jedoch eigentlich nicht sein, denn seit Stunden wurde im Radio nur für **Süd-Niedersachsen** „Regen und Gewitter“ vorhergesagt.

Im Uhrzeigersinn ging es dann sozusagen „im großen Rund“ über 3,3 Km um das Planetarium. Die Wege waren nicht nur gut mit Sägespäne markiert, sondern diesmal zusätzlich mit Anfeuerungshinweise gespickt. Mal formte Späne u.a. ein YES, mal ein GO oder mal ein Herz. Kompliment an die Ausrichter der BSG Energie für diese tolle Aktion.

Von unserer Dreiergruppe (Frank Rowedder, Nils Thorborg und meiner Wenigkeit) war Nils als erster im Ziel. Er benötigte für die Strecke 15:44 Minuten und landete damit auf Platz 4 seiner AK. Ich überlief nach 18:24 (erster und einziger meiner AK☺) und Frank R. nach 19:15 Minuten die Ziellinie. Mit diesen Zeiten wurden wir Dritte bei den Herrenmannschaften in insgesamt 53:23 Minuten. Die Gesamtzeit der ersten Herrenmannschaft (ERGO Sports) tut hier jetzt nichts zur Sache☺. Zum späteren 10,3 km-Lauf ist keiner aus unserer SG angetreten, obwohl unser Roadrunner Thomas Voss eigentlich gemeldet war.

Gegen 19:15 Uhr saß ich wieder im Wagen und freute mich auf eine nunmehr recht zügige Rückfahrt. Irre, was war denn bloß im Stadtpark los? Autos ohne Ende und viele Fahrer auf der Suche nach einem Parkplatz. Ach ja, Ronan Keating hatte zum Konzert in der Stadtparkbühne geladen. Wie später zu hören war, wurde das Konzert wegen Unwetter abgesagt. Da hatten unsere 10,3 km-Läufer (ca. 90 Sportbegeisterte) mehr Glück. Ihr Lauf, mit Start um 19:00 Uhr, konnte noch im Trockenen absolviert werden.

Zum Schluss wieder ein dickes Dankeschön an den Ausrichter bzw. an die vielen Helfer an der Strecke.

Frank Ehrenberg

Da sich für den 6. und letzten Lauf im Rahmen des Sommercups Frank Ehrenberg dankenswerterweise noch für die Kurzstrecke umstimmen ließ, bekamen wir auch diesmal eine Herrenmannschaft zusammen. Und so landeten wir in der Serienwertung mit der Mannschaft auf einem guten 2. Platz!

Am häufigsten war Mario diesmal dabei, mit 4 Starts auf der Kurzstrecke erreichte er am Ende den 2. Platz.

Nils trat dreimal an und wurde 3., ich war auch bei 3 Veranstaltungen dabei und erzielte am Ende den 4. Platz in meiner Altersklasse.

Unser Roadrunner Frank Ehrenberg war zwar auch bei 3 Veranstaltungen tätig, allerdings zweimal auf der Kurz- und einmal auf der Langstrecke und kam deshalb am Ende nicht in die Serienwertung.

Leider sind ja auch die Zeiten vorbei, dass es dafür eine Auszeichnung in Form eines Bechers gab. Dies und auch den Teller für die Serienwertung bei Winterlaufserie gibt es aus verschiedenen Gründen (zeitlicher und monetärer Aufwand zu hoch, nicht nachhaltig usw.) nicht mehr.

Frank Rowedder